






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.12.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 22. Dezember 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen liegen vor allem in nordwest- bis südostgerichteten Steilhängen oberhalb von etwa 2200m. Zusätzlich sind Tribschneeablagerungen in Kammlagen aller Expositionen zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist in allen Expositionen meist locker bis zum Boden. In tiefen und mittleren Lagen ist sie oberflächlich häufig verkrustet, während sich hochalpin vor allem in Kammlagen neue Tribschneeansammlungen gebildet haben.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Zentrum des wetterbestimmenden Hochs verlagert sich langsam nach Osteuropa. Eine Störung streift morgen gegen Abend im Norden durch, davor wird es in der Höhe leicht föhnig. Ausgezeichnetes Bergwetter. Der Wind um 2000m Höhe ist schwach und dreht untertags auf südliche Richtung, darüber noch leichter Nordwind. Es wird weiter wärmer: in 2000m steigt die Temperatur gegen -3 Grad, in 3000m gegen -7 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair